

ENTWURF!!

Protokollnummer: 01/2022

**Protokoll über die
ordentliche Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung
des TSV Blender von 1902 e. V.
am Freitag, den 03. Juni 2022,
im Vereinsheim des TSV Blender, Lahwischenweg 1, 27337 Blender**

1. Teilnehmer: 38 Mitglieder (gem. Teilnehmerliste, die als **Anlage 1** Gegenstand dieses Protokolls ist).

2. Beginn: 19:35 Uhr

3. Versammlungsleiter: Herr Frank Schröder, 1. Vorsitzender des Vorstandes

4. Protokollführung: Herr Jan Bernd Zerhusen, Schriftführer

5. Tagesordnung

TOP 1 und TOP 2 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Herr Frank Schröder, eröffnet um 19:35 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Er gibt die in der Einladung zur Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung, die als **Anlage 2** Gegenstand dieses Protokolls ist, mitgeteilte Tagesordnung wie folgt bekannt:

- | | |
|---------|---|
| TOP 1. | Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands |
| TOP 2. | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung |
| TOP 3. | Ehrung verstorbener Mitglieder |
| TOP 4. | Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 10. September 2021 |
| TOP 5. | Ehrungen der Jubilare und besonders verdienter Mitglieder |
| TOP 6. | Entgegennahme der Jahresberichte <ul style="list-style-type: none">▪ des 1. Vorsitzenden,▪ der Abteilungsvorstände,▪ des Kassenwartes,▪ der Übungsleiter und▪ der Kassenprüfer für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 und Aussprachen über die Berichte |
| TOP 7. | Entlastung des Vorstands |
| TOP 8. | Änderungen des Vorstandes: <ol style="list-style-type: none">1. Wahl des Mitgliederwarts,2. Wahl des Sport- und Sozialwartes,3. Wahl des Kassenprüfers |
| TOP 9. | Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2022 |
| TOP 10. | Verschiedenes |

Vor der Abstimmung über die Genehmigung der Tagesordnung wird der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden die Gelegenheit gegeben, Berichtigungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung vorzuschlagen. Von dieser Gelegenheit wird kein Gebrauch gemacht.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des TSV Blender von 1902 e. V. am 03. Juni 2022 (Protokollnummer: 01/2022)
Version 0.3; jbz20230217 (AH,SH,JW,LH)

ENTWURF!!

Die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

Unterlagen

Die folgenden Unterlagen werden den zur Versammlung erschienen Mitgliedern durch den Vorstand zu den einzelnen Tagesordnungspunkten und zum Gegenstand der Diskussion ausgehändigt:

- (im Entwurf) Protokoll der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des TSV Blender von 1902 e. V. vom 10. September 2021; Verfasser: Jan Bernd Zerhusen (Schriftführer);
- Haushaltsplan Turn- und Sportverein Blender e. V. von 1902 für das Jahr 2022 (Kasse Gesamtverein 2022); Verfasser: Vorstand;

TOP 3 Ehrung verstorbener Mitglieder

Der TO entfällt, da im Zeitraum zwischen der letzten JHV am 10. September 2021 und der JHV am 03. Juni 2022 keine Vereinsmitglieder verstorben sind.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 03. Juni 2022

Der Entwurf des Protokolls der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 10. September 2022 ist (mit einem entsprechenden Hinweis) rechtzeitig vor dem Versammlungstermin auf der Homepage des TSV Blender veröffentlicht worden. Zusätzlich ist der Entwurf - zum Zweck des Selbststudiums durch die erschienenen Mitglieder - in ausreichender Anzahl und rechtzeitig vor Beginn der Versammlung durch den Vorstand ausgelegt worden.

Durch den Schriftführer wird der Entwurf des Protokolls der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 10. September 2021 verlesen.

Vor der Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls wird der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden die Gelegenheit gegeben, Berichtigungen bzw. Ergänzungen des Protokolls vorzuschlagen. Von dieser Gelegenheit wird kein Gebrauch gemacht.

Das Protokoll über die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 10. September 2021 wird durch Handzeichen **einstimmig** genehmigt.

TOP 5 Ehrungen der Jubilare und besonders verdienter Mitglieder

Durch den 1. Vorsitzenden werden die folgenden anwesenden Mitglieder persönlich geehrt:

Für 70-jährige Mitgliedschaft:

- Manfred Fischer;

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

- Uwe Rüsck;

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

- Karl-Heinz Döpke;

Den geehrten Jubilaren werden durch den 1. Vorsitzenden jeweils eine Urkunde und ein Präsent übergeben. Manfred Fischer wird durch Handzeichen einstimmig zum Ehrenmitglied des TSV Blender erklärt. Im Anschluss wird die Versammlung kurz für ein gemeinsames Gruppenfotos unterbrochen.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des TSV Blender von 1902 e. V. am 03. Juni 2022 (Protokollnummer: 01/2022)
Version 0.3; jbz20230217 (AH,SH,JW,LH)

ENTWURF!!

TOP 6 Entgegennahme der Jahresberichte

a) 1. Vorsitzender des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende lässt das Vereinsleben seit der letzten Mitgliederversammlung kurz Revue passieren. Er betont die folgenden Punkte:

- Die „Situation des Vereinslebens“ ist seit der letzten JHV unverändert. Das Vereinsleben hatte insbesondere im Winter weiterhin mit „Corona zu kämpfen“; jedoch geht es seit einigen Wochen „so langsam mit dem Trainingsbetrieb wieder los“;
- Das Corona für das Vereinsleben einerseits sehr problematisch ist, andererseits sich die Kassenlage des Vereins (u. a. aufgrund des fast vollständig zum Erliegen gekommenen Spielbetriebs) etwas erholen konnte;
- Die „Kassenzahlen“ zeigen jedoch, dass „doch etwas passiert ist“, wobei hier der finanziell positive Effekt hervorzuheben ist, den das Osterfeuer hinterlassen hat. Frank Schröder betont, dass dieses ein voller Erfolg war und richtet seinen Dank an den Festausschuss für die geleistete sehr gute Arbeit;
- Die Hoffnung, dass das „Corona-Gespens bald weg ist“, wobei u. a. die Durchführung des Osterfeuers als erstes Anzeichen dafür gesehen wird;
- Die Arbeit im Vorstand funktioniert gut. Der 1. Vorsitzende betont das ungebrochen gute Verhältnis des Vorstandes zu den Spartenleitern bzw. Abteilungsvorständen.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Vorstandes, Spartenleitern bzw. Abteilungsvorständen und Trainer/ Trainerinnen für ihr Engagement im Verein, insbesondere in „Zeiten von Corona“.

b) Abteilungsvorstände

ba) Judo / Für die Abteilung Judo berichtet ihr Abteilungsleiter Michael Berger. In der Rückschau fasst er das vergangene Jahr, das weiterhin unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stand, mit den Worten „viel zu erzählen gibt es nicht“ und „ja, wir sind noch da“ zusammen. Michael Berger teilt ergänzend mit, dass

- seit Februar 2022 wieder regelmäßig trainiert wird;
- ein Training, ohne aktuell die Möglichkeit zu haben eine Prüfung abzulegen, demotivierend ist und diese Situation zu vielen Austritten geführt hat, sodass nur noch der „harte Kern verblieben ist“;
- im April 2022 durch die Sparte der Mattenwagen mit neuen Rollen versehen worden ist, die den Hallen- und Geräteraum-Boden schonen und die Dachheizung in der Halle des Vereinsheims, unter Einsatz eines Gerüsts, gereinigt wurde;
- es noch Stellen im Boden des Geräteraumes gibt, die eine Reparatur erforderlich machen;
- die geplante „Tiger-Kids-Gruppe“ nach wie vor noch nicht (wieder) ins Leben gerufen werden konnte; „es jedoch ein großer Wunsch bleibt, diese Gruppe wieder zum Leben zu erwecken“;
- „mangels Masse“ die Mittwochs- und Donnerstags-Trainingsgruppen zusammengelegt worden sind;
- ihm Rika von Salzen als Co- bzw. Assistenztrainerin nicht mehr zur Verfügung steht, da sie sich beruflich nach Delmenhorst verändert hat und er dabei ist, eine(n) neue(n) Assistenztrainer / Assistenztrainerin zu suchen bzw. aufzubauen;

ENTWURF!!

Michael Berger betont abschließend, dass er „dringend Unterstützung benötigt“, um ein attraktives Training zu gewährleisten und das Ziel aller Mitglieder der Sparte für das Jahr lauten muss: „Prüfungen machen“ und „an Turnieren teilnehmen“.

bb) Tischtennis / Der Leiter der Abteilung Tischtennis, Heiko Leiske, berichtet nur kurz, dass „natürlich auch das Tischtennis weiter unter Corona gelitten hat“. Er führt vor diesem Hintergrund aus, dass

- noch unklar ist, wie die nächste Saison laufen wird, da die Sparte noch nicht weiß, ob eine oder zwei Mannschaften gemeldet werden können;
- aufgrund des allgemeinen – durch Corona bedingten – Schwund an aktiven Tischtennisspielern auch die Größen der Staffeln momentan, laut Kreisverbandstag, noch unklar ist und eine Neuorganisation der Spielklassen durch den Verband möglich ist (Spielen in 4er- oder 6er-Staffeln);
- dringend eine Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Halle der Grundschule erforderlich ist, da die LUX-Leistung unterhalb der Mindestwerte für den Schulsport liegt. Heiko Leiske betont, dass dieses Thema bereits in der „Bürgerrunde“ der Samtgemeinde platziert worden ist;
- mit der ebenfalls erforderlichen Sanierung der Duschen und Sanitärräume in der Grundschulhalle begonnen worden ist;
- es im Jugendbereich zwei bis drei Personen gibt, die „eventuell Neuzugänge werden könnten“;

Heiko Leiske äußert zum Schluss auch die Hoffnung, dass der Einfluss von Corona langsam nachlässt.

Martin Sandmann berichtet im Anschluss als Jugendobmann für den Jugendbereich der Abteilung Tischtennis. Er teilt mit,

- dass im Jugendbereich nur eine Hinrunde gespielt werden konnte, da coronabedingt im November die laufende Staffel abgebrochen worden ist;
- dass - Corona zum Trotz - „doch alle Jugendmannschaften gehalten werden konnten“. Es sich jedoch sehr schwer gestaltet, die Kinder „bei Laune zu halten“, weil es nur Training und kaum Spielbetrieb gibt und es daher als positiv zu bewerten ist, dass trotz zwei Jahren „Corona-Pause“ zwei Kreismeistertitel in der Jugend erreicht werden konnten;

Im Anschluss berichtet Martin Sandmann kurz von den Ergebnissen der Spiele im Jugendbereich im zurückliegenden Jahr und äußert die Hoffnung, noch Neuzugänge zu erhalten, sodass die Sparte „auch in der Zukunft wieder eine spielfähige Truppe auf die Beine stellen kann“. Seinen Bericht beendet Martin Sandmann mit der Bemerkung, dass es trotz Corona „Licht am Ende des Tunnels gibt“.

bc) Tennis / Für die Abteilung Tennis berichtet ihr Abteilungsleiter Uwe Rüscher. Er teilt der Versammlung mit, dass

- die Abteilung „einigermaßen gut durch die Coronazeit gekommen ist“;
- nach einer coronabedingten Unterbrechung wieder Doppel gespielt werden dürfen;
- der Platz in Eigenleistung durch Mitglieder der Sparte aufbereitet worden ist und es bei der sich anschließenden Platzeröffnung am 30. April „richtig voll war“;

ENTWURF!!

- neue Platzbuchungssystem (online) gut läuft und noch geplant ist, dass durch Heiko Leiske das Platzbuchungssystem auf der Homepage des Vereins durch eine Verlinkung implementiert wird;
- die Punktspiele (mit vier Herren-, drei Damen und (nur) einer Jugendmannschaft (es gibt zwar 19 Jugendliche, die aktiv Tennis spielen, jedoch wollen die allermeisten bisher nur trainieren)) inzwischen wieder aufgenommen worden sind;
- wieder damit begonnen worden ist, den „Lahwischen-Cup“ zu spielen und im Juli die „Ferien-Kiste“ durchgeführt wird, um neue Kinder für die Sparte zu interessieren und ggf. als neue Mitglieder zu gewinnen;

Uwe Rüsck fasst die aktuelle Situation der Sparte dahingehend zusammen, dass „alles gut läuft und die Anlage in Schuss ist“.

Im Anschluss geht Uwe Rüsck auf die finanzielle Situation der Sparte Tennis ein. Er stellt fest, dass die Sparte „vor drei Jahren (zugunsten des Restvereins) auf Geld verzichtet hat“ und es inzwischen eng wird mit den Mitteln, die der Sparte durch den Verein zur Verfügung gestellt wird. Uwe Rüsck führt dazu aus, dass sich u. a. der Mitgliedbeitrag im Tennisverband Niedersachsen- Bremen erhöht hat und auch die Aufbereitung des Platzes „gekostet hat“. Er fasst zusammen, dass „sich die laufenden Kosten um ca. 600,00 EUR, eventuell sogar noch mehr, erhöht haben“. Uwe Rüsck bemerkt, dass „man vielleicht mit dem Geld hinkommt; für die Jugend jedoch sicherlich nichts bzw. kaum etwas überbleiben wird“.

Uwe Rüsck nimmt seine Ausführungen zur finanziellen Situation der Sparte Tennis zum Anlass vorzuschlagen, dass eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 1,00 bis 2,00 Euro erfolgt. Er bemerkt weiter, dass ein Vergleich zu anderen Vereinen zeigt, dass auch die Gebühren für nicht geleistete Arbeitsdienste erhöhen werden müssten, z. B. auf 15,00 €. Uwe Rüsck überreicht dazu als Vergleich eine Aufstellung über „Beiträge und Arbeitsleistungen der Tennisgemeinschaft Thedinghausen e. V.“, die als **Anlage 3** zu Protokoll genommen wird. Er regt an, dass auf der nächsten Jahreshauptversammlung das Thema „Betrag“ zum Gegenstand der Tagesordnung gemacht wird und „man sich über eine Beitragserhöhung Gedanken macht“.

Es schließt sich eine kurze Diskussion in der Versammlung an, ob eine „allgemeine Beitragserhöhung“ in Erwägung gezogen werden soll. Durch Steffen Hesse und Thorsten Scholz wird darauf hingewiesen, dass der Verein, „im Vergleich mit anderen Vereinen der Gemeinde, beitragsmäßig bereits an der oberen Kante steht“ und daher aus ihrer Sicht eine „allgemeine Beitragserhöhung“ nicht weiterverfolgt werden sollte. Die Versammlung stimmte dieser Sicht auf das Thema zu. Aus der Mitte der Versammlung wird angeregt, dass man sich als Alternative über die (Wieder-) Einführung eines Spartenbeitrags Gedanken macht. Der Vorstand sichert zu, dass er sich mit dem Thema eines Spartenbeitrags beschäftigen und von dem Ergebnis berichten wird.

Thorsten Scholz meldet sich abschließend noch einmal zu Wort: Er zeigt sich verärgert darüber, dass Mitglieder des TSV Intschede „kostenfrei bei Blender Fußball spielen können.“ Er wendet sich an den Vorstand mit der Bitte, dieses Thema mit dem Vorstand des TSV Intschede zu klären und regt an, dass ein „Zusatzbeitrag für Fußballer aus Intschede zwischen den Vereinen vereinbart wird.“ Durch den Vorstand wird dazu erklärt, dass das Thema bekannt ist und versucht wird, eine Lösung zu finden.

ENTWURF!!

bd) Fußball / Lars Hustedt stellt die Entwicklung in der Abteilung im Zeitraum September 2021 bis Juni 2022 dar. Er berichtet, dass

- „erstmalig seit Jahren“ die Sparte Fußball wieder mit einer 2. Herrenmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt. Er teilt weiter mit, dass die Mannschaft durch Tom Leske trainiert wird und zum größten Teil aus ehemaligen U19 Spielern besteht. Lars Hustedt berichtet weiter, dass das erste Jahr im Spielbetrieb für die 2. Herrenmannschaft ein Jahr der „Selbstfindung“ gewesen ist, das mit dem Tabellenplatz 7 abgeschlossen worden ist, „obwohl deutlich mehr drin gewesen wäre“;
- die 1. Herrenmannschaft am letzten Spieltag punkten muss, da ansonsten der Abstieg aus der 1. Kreisklasse droht. Lars Hustedt bemerkt dazu weiter, dass es zwar in der Rückrunde besser lief, es sich aber wieder um eine Situation handelt, die aus der vorangegangenen Saison bekannt ist, an deren Ende man knapp dem Abstieg entgangen ist;
- man „erfreulicherweise mit konstanten Mitgliederzahlen durch Corona gekommen ist“;
- die Heimspiele der Herrenmannschaften einen großen Zuschauerzulauf verzeichnen können („die Leute wollen spürbar raus“) und oft mehr als 100 Zuschauer an den Spieltagen erschienen sind;
- das—Vereinsheim durch Mitglieder der Sparte renoviert und „technisch verbessert wurde“, nämlich durch die Einrichtung von WLAN. Lars Hustedt betont, dass es wichtig ist, Leben in die Bude zu bekommen“ und macht deutlich, dass es sich nicht um ein Vereinsheim der Fußballsparte, sondern des Gesamtvereins handelt;
- die Sparte beim Thema „Sportplätze“ seit langem „die Gekniffe“ ist“, was insbesondere den Zustand des Sportplatzes am Kindergarten betrifft („katastrophal und im Grunde kein reguläres Training möglich“); Lars Hustedt stellt fest, dass aktuell die „Alternativen fehlen“, auch weil sich der Gemeinderat „unkooperativ“ und die Samtgemeinde „sehr unkooperativ“ verhält“. Er berichtet weiter, dass derzeit geprüft wird, wie eine weitere Nutzung des Sportplatzes an der Grundschule aussehen könnte und ob eine Nutzung des Sportplatzes in Intschede möglich ist, wobei dessen Zustand, nach einer Inaugenscheinnahme durch einen Greenkeeper, ebenfalls eine Katastrophe ist. Lars Hustedt führt dazu weiter aus, dass sich die aktuell erforderlichen reinen Platzrenovierungskosten auf ca. 15.000 EUR belaufen: Er ergänzt, dass eine neue Fluchtanlage bei diesen Kosten nicht berücksichtigt ist. Hier würden die Kosten etwa zusätzliche 60.000,00 EUR ausmachen. Lars Hustedt betont, dass diese Gelder dem Verein nicht zur Verfügung stehen und daher eine Unterstützung von Seiten der Gemeinde etc. zwingend erforderlich sein, um die Platzsituation zu verbessern. Aus der Mitte der Versammlung auf das Thema „Investition in den Sportplatz am Kindergarten“ angesprochen, erklärt Lars Hustedt, dass dem Verein bisher keine langfristige Zusage der Gemeinde für eine Nutzung des Sportplatzes vorliegt, die jedoch Voraussetzung für vereinseitige Investitionen in Platz / Kabine ist. Er bemerkt dazu weiter, dass „sich die Gemeinde die Option für einen Verkauf des Geländes offenhält“ (dem ein längerfristiges Pachtverhältnis entgegenstehen würde). Lars Hustedt fasst den aktuellen Stand des Themas „Sportplätze“ dahingehend zusammen, dass zwar dringender Handlungsbedarf besteht und der Gemeinderat auf die Situation hingewiesen worden ist, jedoch „eine Unterstützung des Gemeinderates nicht zu sehen ist“.

Abschließend bedankt sich Lars Hustedt ausdrücklich bei Thorsten Scholz für seine engagierte Jugendarbeit sowie bei Jochen Grieme für seinen ständigen Einsatz „rund

ENTWURF!!

um das Vereinsheim“ und Frank Schröder für sein Engagement im Zusammenhang mit der Reparatur der Beregnungsanlage.

Im Anschluss berichtet Thorsten Scholz in seiner Funktion als Jugendobmann über die Situation des Jugendfußballs in der Sparte. Er beschreibt diese in seiner Einleitung mit den Worten „man hatte gerade wieder mit dem Fußball angefangen, da war es (durch Corona bedingt) auch schon wieder vorbei“. Thorsten Scholz teilt des Weiteren das Folgende mit:

- Die Corona-Zeit ist „relativ unbeschwert überstanden worden“. Es sind aktuell ca. 100 Kinder in sechs Mannschaften aktiv, von denen sich fünf Mannschaften im Spielbetrieb befinden;
- Dass er das „Gefühl hat, dass es bei den jüngeren Mannschaften wieder attraktiv ist Fußball zu spielen“ und sich (auch) der Einzugsbereich, aus dem die Kinder in diesen Mannschaften stammen, vergrößert hat;
- Derzeit werden die sechs Mannschaften von 9 Trainern und 5 Betreuern geführt, wobei 4 Betreuer als Spieler in den Herrenmannschaften und eine Betreuerin als Spielerin im Jugendbereich aktiv sind;
- Das zwei Sponsoren (Teig & Zeug, Thedinghausen / Kanzlei Struif, Müffelman und Partner, Verden) für Trikotsätze gewonnen werden konnten;

Im Weiteren gibt Thorsten Scholz diverse Termine der Jugendsparte (Schnupper-Training am 02. Juli 2022 für die Jahrgänge 2016 und 2017, Fußballcamp vom 13. bis 15. August 2022 (mit noch einigen freien Plätzen) etc.) bekannt. Abschließend äußert er sich zu dem Zustand der Sportplätze. Er stellt fest, dass „die Situation absolut unbefriedigend ist“ und betont, dass „dringend etwas passieren muss“, da der TSV (in seiner Rolle) als Fußballverein anständige Fußballplätze braucht“.

be) Turnen / Für die Abteilung berichtet Jens Wedemeyer knapp das Folgende:

- Das Kinderturnen für die „ganz Kleinen“ (Mutter- und Kind- Turnen) unter der Leitung von Sabine Quensell ist wieder in Gang gekommen;
- Es findet auch wieder „Zumba-Training“ statt; jedoch „sind gerne mehr Teilnehmer gesehen“;
- Es ist geplant, dass das Turnen für die „großen Kinder“ nach den Sommerferien wieder startet;

Thomas Röpke meldet sich zu Wort und teilt ergänzend mit, dass die Kooperation des Vereins mit dem Therapie-Zentrum Blender bezüglich der Teilnehmerzahlen den angebotenen Kursen / Gruppen gut angenommen wird.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich für die erstatteten Berichte sowie den Trainern und Betreuern für ihr Engagement, ohne das ein Verein nicht funktionieren könnte.

bd) Kassenwart / In seiner kommissarischen Funktion erteilt der 1. Vorsitzende Frank Schröder den Kassenbericht. Er berichtet unter Zuhilfenahme des zu Beginn der Versammlung verteilten Handouts, den „TSV Blender Haushaltsplan für 2020“, das als **Anlage 4** Gegenstand dieses Protokolls ist, knapp, dass

- im Haushaltsjahr 2021 die Einnahmen des Vereins 53.137,00 EUR betragen haben;
- die Ausgaben sich auf 51.150,80 EUR belaufen, so dass sich
- „über alles“ ein knapper (Jahres-) Überschuss in Höhe von 1.986,20 EUR ergibt;
- sich die Verbindlichkeiten des Vereins per 31. Dezember 2021 auf -179.794,12 EUR belaufen;

ENTWURF!!

Frank Schröder erklärt ergänzend, dass

- die Mitgliederzahl erfreulich konstant geblieben ist;
- aufgrund von Corona deutlich weniger Einnahmen aus der Vermietung des Vereinsheims erzielt worden sind als im Vorjahr;
- bisher nur eine Zahlung für eine Bandenwerbung (Fa. Wanke u. Gerken) erfolgt ist, u. a., weil kein Spielbetrieb stattgefunden hat;

Im Anschluss erläutert Frank Schröder den vorgelegten Haushalt kurz im Detail und erläutert insbesondere die Verschiebungen in den einzelnen Positionen im Vergleich zum Vorjahr.

Auf Nachfrage von Uwe Rüscher, warum durch den Verein nicht die Zahlungen für im Jahr 2021 nicht geleistete Arbeitsdienste eingezogen worden sind, erklärt Jens Wedemeyer, dass der Arbeitsdienst für das Jahr 2021 erst im kommenden Juli eingezogen wird, da „seine Möglichkeit online zu buchen, aktuell defekt ist und erst wieder eingerichtet werden muss.“

Aus der Mitte der Versammlung wird an Frank Schröder die Frage gerichtet, wo im Haushaltsplan 2021 die Einnahmen aus den Altpapiersammlungen des Vereins erfasst sind, da in dem der Versammlung vorliegenden Plan diese Position „offen“ ist. Frank Schröder teilt dazu mit, dass „die Einnahmen versteckt, aber da sind“. Er nimmt die Frage zu den „Altpapierereinnahmen“ zum Anlass anzumerken, dass die Höhe der Altpapiervergütung mit dem Landkreis neu ausgehandelt worden sind und zwar mit dem Ergebnis einer „spürbaren Erhöhung“ (siehe Plan 2022 „Einnahmen aus Altpapier“ => 2.500,00 EUR).

Es gibt keine weiteren Fragen der Mitgliederversammlung zum Kassenbericht.

be) Bericht der Übungsleiter / Es gibt keine Berichte.

bf) Bericht des Kassenprüfers / In Gegenwart von Frank Schröder ist durch die gewählten Kassenprüfer Jonas Michel und Bernd Oetting die Kasse für das Jahr 2021 geprüft worden.

Bernd Oetting berichtete von einer einwandfreien Kassenführung durch Frank Schröder. Er erklärt, dass die Kassenprüfer festgestellt haben, dass die Kasse ordnungsgemäß und sorgfältig geführt wurde und zu Beanstandungen kein Anlass besteht. Die Ausgaben sind ordnungsgemäß belegt, die Einnahmen korrekt verbucht. Es gibt keine Fragen der Mitgliederversammlung zum Kassenbericht.

Der 1. Vorsitzende dankte Bernd Oetting für seinen Bericht und den Kassenprüfern für die gute Arbeit in dem Vereinsamt.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Bernd Oetting empfiehlt der Mitgliederversammlung, dem Vorstand - aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung - die Entlastung zu erteilen.

Die Mitgliederversammlung beschließt durch Handzeichen (bei Stimmrechtsausschluss der betroffenen Vorstandsmitglieder) **einstimmig** den Vorstand zu **entlasten**.

TOP 8 Wahlen

Frank Schröder übernimmt als 1. Vorsitzender die Wahlleitung.

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des TSV Blender von 1902 e. V. am 03. Juni 2022 (Protokollnummer: 01/2022)
Version 0.3; jbz20230217 (AH,SH,JW,LH)

ENTWURF!!

a) Mitgliederwart: Von Frank Schröder wird der Vorschlag gemacht, dass Jens Wedemeyer erneut zum Mitgliederwart gewählt wird. Jens Wedemeyer erklärt, dass er sich wieder als Mitgliederwart zur Wahl stellt. Auf Nachfrage von Frank Schröder gibt es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Jens Wedemeyer wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum Mitgliederwart wiedergewählt. Jens Wedemeyer erklärt, dass er die Wahl annimmt.

b) Sport- und Sozialwart: Von Thomas Röpke wird der Vorschlag gemacht, dass Lars Hustedt zum Sport- und Sozialwart gewählt wird. Lars Hustedt erklärt, dass er sich als Sport- und Sozialwart zur Wahl stellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gibt es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Lars Hustedt wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum Sport- und Sozialwart gewählt. Lars Hustedt erklärt, dass er die Wahl annimmt.

c) Kassenprüfer: Für den nach Ablauf der zweijährigen Amtszeit ausscheidenden Bernd Oetting ist ein neuer Kassenprüfer zu wählen. Aus der Mitte der Versammlung wird Bjarne Böllert zur Wahl vorgeschlagen. Bjarne Böllert erklärt, dass er sich als Kassenprüfer zur Wahl stellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Bjarne Böllert wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Bjarne Böllert erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der 1. Vorsitzende dankt Bernd Oetting für die gute Arbeit in dem Vereinsamt.

TOP 9 Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2022

Frank Schröder berichtete knapp über die durch den Vorstand geplante Einnahmen- und Ausgabenentwicklung im Haushaltsjahr 2021 und die Entwicklung des Vereinsvermögens. Wegen der Einzelheiten der Planung wird verwiesen auf den „Haushaltsplan für 2022 TSV Blender“, der als **Anlage 3** Gegenstand dieses Protokolls ist. Frank Schröder erklärt, dass das geplante Minus von 3.000,00 EUR darin begründet ist, dass die Anschaffung der neuen, der Sparte Judo schon seit langem zugesagten, Judomatten rund 7.000,00 EUR kosten wird. Er führt aus, dass er davon ausgeht, dass dieser Betrag nicht komplett innerhalb eines Haushaltsjahres getragen werden kann, sodass zunächst ein Defizit für das aktuelle Haushaltsjahr 2022 einzuplanen ist. Frank Schröder betont jedoch, dass er aber „doch die Hoffnung hat, dass man es eventuell in einem Haushaltsjahr schafft, die Kosten zu decken“. Er unterstreicht, dass es sich bei der Anschaffung der Matten um eine „Einmalinvestition“ handelt und dass „ohne diese Investition der Haushaltsplan für das Jahr 2022 positiv wäre“.

Es gibt keine Wortmeldungen zur Vorstellung des Haushaltsplans.

Der 1. Vorsitzende stellt den Haushaltsplan 2022 zur Abstimmung. Dem Haushaltsplan wird durch Handzeichen einstimmig zugestimmt. Der vorgestellte Haushaltsplan des Vorstandes für das Jahr 2022 ist damit verabschiedet.

TOP 10 Osterfeuer

ENTWURF!!

Finn Schröder berichtet für das Organisationstermin über das in diesem Jahre erstmals wieder veranstaltete Osterfeuer. Er teilt mit, dass

- das Osterfeuer ein großer Erfolg war; insbesondere, weil man ein „super Glück mit dem Wetter hatte“, war es „rappelvoll“;
- der Umsatz bei ca. 4.000,00 EUR lag und nach Abzug der Kosten letztlich ein Gewinn für den Verein von knapp 3.000,00 EUR verblieben ist;
- leider kaum Grünschnitt angeliefert worden ist, sodass das Osterfeuer doch sehr klein war und daher schnell runtergebrannt ist;
- der Verkauf von Pommes-Frites leider darunter gelitten hat, dass mit der Fritteuse, die zur Verfügung stand, zum einen die sehr starke Nachfrage nicht gedeckt werden konnte und die Fritteuse zum anderen irgendwann auch ausgefallen ist. Finn Schröder weist daraufhin, dass „locker das dreifache an Pommes hätte verkauft werden können“. Er regt an, für das nächste Osterfeuer eine erheblich größere Fritteuse besorgt wird bzw. zum Einsatz kommt;
- leider die Resonanz auf die Arbeitsdienste zur Vorbereitung des Osterfeuers nicht gut war und sich dies bei der Organisation und Durchführung des nächsten Osterfeuers zwingend ändern muss, da nicht die ganze Arbeit an einigen wenigen Engagierten hängen bleiben darf;

Finn Schröder schließt seinen Bericht zum Osterfeuer mit der Feststellung, dass man aus den beschriebenen, doch wenigen, Fehlern in der Organisation, für die mit Sicherheit zukünftig stattfindenden Osterfeuer lernen wird.

TOP 11 „120-Jahr-Feier TSV“

Finn Schröder teilt mit, dass ursprünglich ein „Spiel- und Spaß-Tag“ mit verschiedenen Mini-Spielen und Aktionen aus verschiedenen Bereichen, insbesondere auch aus den verschiedenen Abteilungen des Vereines geplant war, in der Hoffnung, dass auch andere Abteilungen (außer Fußball) eigene Aktionen anbieten. Er führt aus, dass „eine Fixierung auf den Fußball vermieden werden sollte“. Finn Schröder führt weiter aus, dass das Organisationsteam sich daher auch an die anderen Abteilungen mit der Bitte um Unterstützung gewandt hat; die „Resonanz jedoch leider gleich Null war“. Er berichtet weiter, dass daraufhin die Entscheidung getroffen worden ist, dass ein „Fußball-Jux-Turnier“ veranstaltet wird, mit anschließender Zelt-Fete, Bierwagen und Pommesbude, und die Judo- und die Tischtennisabteilungen planen Vorführungen oder Aktionen durchzuführen. Finn Schröder teilt weiter mit, dass die Veranstaltung mit dem Schützenfest in Beppen kollidiert und daher die Resonanz auf die Zelt-Fete abzuwarten ist.

Finn Schröder schließt seinen Bericht mit dem Hinweis, dass sich das Organisationsteam eine stärkere Unterstützung von den Vereinsmitgliedern bei der Organisation und Durchführung des Festes erhofft. Er unterstreicht, dass „es ohne Unterstützung nicht geht“.

TOP 12 Verschiedenes

- Das Thema „Veränderung des Arbeitsdienstes“ wird angesprochen. Auf Empfehlung von Steffen Hesse „bleibt alles wie es ist“, d. h. sieben Stunden Arbeitsdienst pro Jahr / „Entschädigung“ für jede nicht geleistete Stunde Arbeitsdienst: 9,00 EUR;
- Es soll eine „Informations-WhatsApp-Gruppe“ eingerichtet werden, die als „vereinsinterner Informationskanal“ fungieren soll. Heiko Leiske erklärt, dass er diesbezüglich Ideen hat, die in kommender Zeit im Vorstand behandelt werden könnten;

ENTWURF!!

- Thorsten Scholz regt an, dass, ähnlich dem „Sponsorennachmittag“, der in diesem Jahr stattgefunden hat, eine Aktion für die Trainer und Übungsleiter aller Sparten organisiert wird. Der Vorstand teilt mit, dass er die Anregung umsetzen wird;

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung mit einem Dank an die Mitglieder für ihr Erscheinen um 22:10 Uhr.

Blender, den 03. Juni 2022

Frank Schröder, 1. Vorsitzender
Vorsitzender

Steffen Hesse, stellv. 1.

Frank Schröder, Kassenwart (kommiss.)
u. Schriftführer

Jan Bernd Zerhusen, Protokoll-

Anlagen zum Protokoll (einzeln aufgeführt):

1. Teilnehmerliste zur ordentlichen Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des T.S.V. Blender von 1902 e. V. am 03. Juni 2022 **(4 Seiten; Anlage 1);**
2. Einladung zur Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des T.S.V. Blender am 10. September 2021 **(1 Seite; Anlage 2);**
3. Aufstellung über „Beiträge und Arbeitsleistungen der Tennisgemeinschaft Thedinghausen e. V. **(1 Seite; Anlage 3);**
4. Haushaltsplan T.S.V. Blender für das Jahr 2022 **(1 Seite; Anlage 4)**